



Vorlage

Datum: 19.11.2008
 Vorlage FB I/880/2008

TOP	Betreff Kenntnisnahme über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen
Beschlussentwurf:	
Der Rat nimmt die durch den Kämmerer gem. § 83 Abs. 1 GO NW in Verbindung mit § 8 der Haushaltssatzung genehmigten Haushaltsüberschreitungen zur Kenntnis.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Rat	12.12.2008	öffentlich

Sachverhalt:

Gemäß § 83 Abs. 1 GO NW in Verbindung mit § 8 der Haushaltssatzung wurden die folgenden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen durch den Kämmerer genehmigt:

	Konto	KSt. / Prod. / Auft. / Inv.	Bezeichnung	Bisher verfügbar EUR	Mehrbedarf EUR
1	523600	1.12.07.01	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung / Verkehrsregelung und -lenkung	200,00	929,00
2	541200	120410	Aus- und Fortbildung, Umschulung/Schulverwaltung	500,00	100,00
3	86100	5.000068.720.003	GWG/Feuerwehr	8.800,00	650,00
4	541200	100210	Aus- und Fortbildung, Umschulung/Ratsangelegenheiten	300,00	500,00
5	541700	1.11.04.01	Personalnebenaufwand / Personalrat	2.000,00	150,00
6	529100	1.21.01.01.01	Sonstige Sach- und Dienstleistungen / GGS Stadt allg.	1.200,00	664,00

	Konto	KSt. / Prod. / Auft. / Inv.	Bezeichnung	Bisher verfügbar EUR	Mehrbedarf EUR
7	529100	1.21.01.02.01	Sonstige Sach- und Dienstleistungen / GGS Wiehagen allg.	2.000,00	105,00
8	529100	1.21.01.03.01	Sonstige Sach- und Dienstleistungen / KGS allg.	2.300,00	892,00
9	529100	1.12.03.01	Sonstige Sach- und Dienstleistungen / Realschule	2.300,00	745,00
10	529100	1.21.06.01.01	Sonstige Sach- und Dienstleistungen / EKS allg.	750,00	1.235,00
11	543200	1.12.10.01	Drucksachen / Einwohnerangelegenheiten, Bürgerservice	28.700,00	6.000,00
12	542900	1.54.17.01.01	Andere sonstige Inanspruchnahme von Rechten u. Diensten / Kehrdienst	3.000,00	1.000,00
13	541300	100100	Reisekosten/BM und Vorzimmer	3.500,00	2.000,00
14	541700	120410	Personalnebenkosten / Schulverwaltung	0,00	50,00
15	523400	13720	Unterhaltung Fahrzeuge / Kleiner Trecker 1 BBH	1.000,00	2.500,00
16	541300	100500	Reisekosten / Leitung IM	750,00	380,00
17	523600	1.21.06.01.01	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung / EKS allg.	1.710,00	500,00

Erläuterungen:

- Zu 1: Für eine Kostenbeteiligung an der Ampelanlage anlässlich des Bobevents reichten die vorhandenen Mittel nicht aus.
- Zu 2: Das zur Verfügung gestellte Budget war für den Besuch notwendiger Seminare im Bereich der Schulverwaltung zu knapp kalkuliert.
- Zu 3: Für die notwendige Beschaffung von 12 Vollmasken für die Feuerwehr wurde die Bereitstellung zusätzlicher Mittel für GWG Feuerwehr erforderlich. Ein entsprechender Betrag steht beim Erwerb von beweglichem Anlagevermögen als Deckung zur Verfügung.
- Zu 4: Aufgrund der Teilnahme an Seminaren in Sachen Shared Services (hier: vertragsrechtliche Grundlagen der interkommunalen Zusammenarbeit) entstand der ausgewiesene Mehrbedarf.
- Zu 5: Durch die Neubesetzung des Personalrates entstand zusätzlicher Schulungsbedarf.
- Zu 6-10: Die für 2008 veranschlagten Mittel für die Abrechnung des Schulschwimmens und der Eigenverbrauchsbesteuerung reichen nicht aus. Die Eigenverbrauchsbesteuerung fiel deutlich höher aus als im Vorjahr. Zusätzlich muss aufgrund der Änderung der Rechtsform des Bürgerbades ab 2008 erstmalig eine Mehrwertsteuer in Höhe von 7 % auf das Schulschwimmen erhoben werden.

- Zu 11: Aufgrund einer Änderung des Passgesetzes ist ein erheblicher Anstieg des Antragsaufkommens für Personalausweise zu verzeichnen. Somit entstand ein Mehrbedarf für die entsprechenden Druckkosten. (Die bundeseinheitlich vorgeschriebenen Verwaltungsgebühren für die Ausstellung von Pässen sind nicht kostendeckend).
- Zu 12: Die Kosten für die Straßenreinigung haben sich im Vergleich zum Vorjahr erhöht. Ab 2009 wird dem in der Ansatzbildung Rechnung getragen.
- Zu 13: Aufgrund erhöhter Reisekosten durch Veranstaltungen und repräsentative Verpflichtungen entstand ein höherer Mittelbedarf als vorab kalkuliert.
- Zu 14: Anlässlich der Ernennung zum Beamten auf Lebenszeit wurde die amtsärztliche Untersuchung eines Mitarbeiters erforderlich. Die Kosten für das Gesundheitszeugnis des Oberbergischen Kreises sind von der Stadt Hückeswagen zu tragen. Entsprechende Mittel waren nicht vorhanden.
- Zu 15: Die Hinterachse der Kehrmaschine war defekt und musste repariert werden. Die veranschlagten Mittel reichten für die Reparaturkosten nicht aus.
- Zu 16: Der Ansatz reichte für die anfallenden Reisekosten nicht aus.
- Zu 17: Aufgrund stark gestiegener Schülerzahlen in 2008 war es erforderlich, das Budget im konsumtiven Bereich anzuheben.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Deckung der dargestellten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen erfolgt durch:

- Zu 1: Minderaufwendungen bei Kto. 529100, Prod. 1.12.01.01 „Sonstige Sach- und Dienstleistungen/Allgemeine Gefahrenabwehr“.
- Zu 2: Minderaufwendungen bei Kto. 541200 KSt. 120430 „Aus- und Fortbildung, Umschulung/Kommunale Veranstaltungen“.
- Zu 3: Minderauszahlungen bei Kto. 782600, Inv.obj. 5.00003.710.003 „Erwerb bewegliche Sachen AV/AV FB II“.
- Zu 4: Minderaufwendungen bei Kto. 543110, KSt. 100220 „Verbrauchsmaterial/Öffentlichkeitsarbeit“ in Höhe von 350,00 € und bei Kto. 543300, KSt. 100220 „Zeitungen und Fachliteratur/Öffentlichkeitsarbeit“ in Höhe von 150,00 €.
- Zu 5: Minderaufwendungen bei Kto. 541200, KSt. 110230 „Aus- und Fortbildung, Umschulung/Steuern und Abgaben“.

- Zu 6-9: Minderaufwendungen bei Kto. 533800, Prod. 1.31.11.01 „Leistungen nach AsylbLG/Hilfen nach dem AsylbLG“.
- Zu 10: Minderaufwendungen bei Kto. 533800, Prod. 1.31.11.01 „Leistungen nach AsylbLG/Hilfen nach dem AsylbLG“ in Höhe von 267,00 € und bei Kto. 529100, Prod. 1.21.02.01 „Sonstige Sach- und Dienstleistungen/Hauptschule“ in Höhe von 968,00 €.
- Zu 11: Minderaufwendungen bei Kto. 533800, Prod. 1.31.11.01 „Leistungen nach AsylbLG/Hilfen nach dem AsylbLG“.
- Zu 12: Minderaufwendungen bei Kto. 542900, Prod. 1.51.01.01 „Andere sonstige Inanspruchnahme von Rechten und Diensten/Räumliche Planung“.
- Zu 13: Minderaufwendungen bei Kto. 542800, Prod. 1.11.01.01 „Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten/Rat und Ausschüsse“.
- Zu 14: Minderaufwendungen bei Kto. 541200, KSt. 120110 „Aus- und Fortbildung, Umschulung/Bürgerbüro“.
- Zu 15: Minderaufwendungen bei Kto. 523100, Prod. 1.55.01.01 „Unterhaltung Gebäude und Grundstücke/Grünflächen, Kommunalwald, Ackerland“.
- Zu 16: Minderaufwendungen bei Kto. 542900 KSt. 100520 „Andere sonstige Inanspruchnahme von Rechten und Diensten/Unterhaltung, Bewirtschaftung von Gebäuden“.
- Zu 17: Minderaufwendungen bei Kto. 529200, Prod. 1.21.07.01 „Verbandsumlage/Zweckverband Berufskolleg Bergisch Land“.

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A.

Irina Sohn